

Presseinformation

Projekt „Tinnitus – na und?!“ startet bundesweit

HNOnet-NRW und Deutsche Tinnitus-Liga zufrieden mit Testphase in NRW

Duisburg, März 2014. Das vom Ärztenetzwerk HNOnet NRW eG und der Deutschen Tinnitus-Liga e.V. abgestimmte Therapieprogramm „Tinnitus – na und?!“ startet jetzt bundesweit. Bisher wurde es ausschließlich von HNO-Ärzten in Nordrhein-Westfalen angewandt. Die guten Resonanzen seitens der anwendenden Fachärzte und Patienten veranlassten die Kooperationspartner das Projekt nun auszuweiten. Eine Auftakt-Schulung für interessierte Ärzte findet am 1. Februar 2014 statt.

„Patienten mit chronischem Tinnitus sind eine der größten Herausforderungen in der Praxis und eine effektive Behandlung ist unter den herrschenden ökonomischen Bedingungen bisher kaum realisierbar“, verdeutlicht Dr. Uso Walter. Um dies zu ändern, hat das HNOnet NRW in Zusammenarbeit mit der Deutschen Tinnitus-Liga das Projekt „Tinnitus – na und?!“ abgestimmt, das bereits seit einigen Jahren in NRW als Wahlleistung angeboten wird. Um auf Dauer eine angemessene Honorierung der ärztlichen Tätigkeit zu sichern, wird 2014 ein Selektivvertrag mit gesetzlichen Krankenkassen angestrebt. Zudem wurde der Ablauf des strukturierten Behandlungskonzeptes gestrafft und vereinheitlicht. „Auf diese Weise ist das Programm für den einzelnen Arzt noch einfacher umzusetzen als bisher.“

Hintergrund des Projekts: Statt einer symptombezogenen Behandlung, erfordert der Tinnitus ein umfassendes Vorgehen mit einer individuell geplanten und aus verschiedenen Bausteinen bestehenden Therapie. Hier setzt das Konzept an und bietet auf höchstem medizinischen Niveau kostengünstig Hilfe für Betroffene. Zunächst klären HNO-Fachärzte Patienten im Rahmen eines öffentlichen Vortrags über

Pressekontakt

komm | public!

Romy Robst

Große Düwelstraße 28

30171 Hannover

robst@komm-public.de

fon: 0511-89 88 10 - 11

fax: 0511-89 88 10 - 10

Direktkontakt

HNOnet NRW eG

Dr. Uso Walter

Mülheimer Straße 70

47057 Duisburg

mail@hnonet-nrw.de

fon: 0221-13 98 36 - 69

fax: 0221- 13 98 36 - 65

Hintergründe der Erkrankung sowie verschiedene Behandlungsmöglichkeiten auf. In einem anschließenden Einzelgespräch arbeiten HNO-Facharzt und Patient ein individuelles Therapiekonzept aus. Neben psychovegetativen und physiotherapeutischen Verfahren kommen dann auch hörverbessernde Maßnahmen oder gezielte Hörtrainings zum Einsatz. „Im Mittelpunkt steht dabei die Hilfe zur Selbsthilfe“, verdeutlicht Dr. Uso Walter, Vorsitzender des HNOnet NRW. „Häufig mit dem Tinnitus assoziierte Beschwerden wie beispielsweise Geräuschempfindlichkeit finden ebenfalls Beachtung.“ Weitere Infos unter www.doc-tinnitus.de

Auftakt-Veranstaltung

Am 1. Februar 2014 findet der nächste Kurs „Tinnitus - na und?!“ von 10:00 bis ca. 15:30 Uhr in Duisburg statt. Darin wird das Konzept „Tinnitus –na und?!“ ausführlich vorgestellt und die einzelnen Schritte erläutert, sodass das Konzept anschließend von jedem Teilnehmer selbstständig und auf eigene Rechnung angeboten werden kann. Referenten sind Dr. Uso Walter, HNOnet NRW eG, Volker Albert und Michael Bergmann, beide Deutsche Tinnitus-Liga. Die erforderlichen Materialien werden vom HNOnet NRW eG und der DTL zur Verfügung gestellt. Die Kursgebühr beträgt 180 Euro, Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Informationen & Anmeldung

HNOnet NRW eG
Bärbel Liesner
Kaiser-Wilhelm-Ring 50
50672 Köln
Tel: 0221-13 98 36 69
Mail: liesner@frielingsdorf.de